

## TAKING CARE OF YOUR TILES

### ALLGEMEINES

Fiesen gelten zu Recht aufgrund ihrer Oberflächeneigenschaften als schmutzempfindlich und damit besonders reinigungsfreudlich. OSMOSE produziert grundsätzlich glasierte Steinzeugfliesen, Feinsteinzeugfliesen und Terrassenemente. Eine Fliesenglasur ist absolut dicht - deshalb können keinerlei Verschmutzungen eindringen. Darüber hinaus ist eine glasierte Oberfläche resistent gegenüber nahezu allen Säuren und Laugen.

### BESONDERHEITEN

- In der Regel genügen Standardreinigungssysteme für die Reinigung der OSMOSE-Fiesen.
- OSMOSE-Fiesen brauchen keine Pflegesubstanzen. Diese wirken sich sogar gegenteilig aus - sie verbleiben auf der Oberfläche und halten Schmutz fest.
- Eine Überdosierung von Reinigungsmitteln ist auf glasierten Fiesen als Schmierfilm sichtbar.
- Nur Flusssäure und verwandte Substanzen können die Oberfläche von glasierten Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen angreifen.
- Deshalb dürfen flusssäurehaltige Reiniger nicht verwendet werden!

### REINIGUNG

Bei der Reinigung keramischer Beläge muss zwischen Erst-/Grundreinigung und laufender Unterhaltsreinigung unterschieden werden.

### ERST-/ GRUNDREINIGUNG

Die Erst- oder Grundreinigung erfolgt nach Abschluss der Verlegearbeiten und dient der Entfernung von Bauschmutz sowie evtl. vorhandenen Zementschleimern. Bei Vorhandensein sonstiger Baustellenschmutzungen wie Farb- oder Lackflecken können spezielle, für die Verfleckung abgestimmte Reiniger erforderlich sein.

### UNTERHALTSREINIGUNG UND PFLEGE

Die laufende Unterhaltsreinigung erfolgt durch Kehren, Absaugen und feuchtes Aufwischen, gegebenenfalls unter Verwendung eines auf die Verschmutzung abgestimmten Reinigungsmittels. Auf filmbildende Reinigungsmittel sollte bei keramischen Belägen ganz verzichtet werden, da sie zu optischen Beeinträchtigungen (z.B. Streifenbildung) und Reinigungsproblemen führen können. Grundsätzlich sind die Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel zur Anwendung und Dosierung zu beachten.

### REINIGUNGSMITTEL

Die Art und chemische Beschaffenheit zu verwendender Reinigungsmittel wird durch die Art und Zusammensetzung zu entfernender Verschmutzungen und durch die zu reinigenden Oberflächen (Stoffe) bestimmt.

**Stark alkalische Reiniger** werden infolge ihrer Aggressivität nicht zur laufenden Reinigung und nur in Sonderfällen zur Grundreinigung eingesetzt. Aluminium, Glas oder Kunststoffe werden bei längerer Einwirkungsdauer angegriffen und zerstört.

**Schwach alkalische Reiniger** können im Allgemeinen unbedenklich eingesetzt werden. Ihr Hauptanatzgebiet liegt in der Reinigung von Sanitärbereichen. In der richtigen Dosierung mit Wasser eingesetzt, lösen diese Mittel Körperfette, Kosmetika, Fett- und Schmutzablagerungen.

**Neutrale Reinigungsmittel** eignen sich zur laufenden Reinigung in Trockenbereichen z.B. alle allgemein genutzten keramischen Bodenbeläge. Sie besitzen nur ein geringes Fettauflösevermögen.

**Schwach saure Reiniger** entfernen Kalkablagerungen (z.B. Calcium-Ausblühungen), Urinstein und andere mineralische Ausfällungen und Ablagerungen. Sie werden ferner in der Grundreinigung eingesetzt zur Beseitigung geringerer, noch vom Verfugen herrührender Zementschleier. Sie greifen bei längerer Einwirkzeit zementäre Verfugungen an. Um dem vorzubeugen, sind die Belagsflächen zur Reduzierung des Saugvermögens der Fugen vor Beginn der Reinigung gründlich vorzuwässern. Die Einsatzmöglichkeiten schwach saurer Reiniger sind von der jeweiligen Wasserhärte abhängig.

**Stark saure Reiniger** sind nur in der Grundreinigung bei Vorhandensein sehr starker Zementschleier zu empfehlen. Die Beläge sind gründlich vorzuwässern und nach der Reinigung zu neutralisieren.

**Flusssäurehaltige Reinigungsmittel dürfen keinesfalls eingesetzt werden, da sie keramische Stoffe bereits nach kürzester Einwirkdauer massiv angreifen und bleibend schädigen!**

### GENERAL RULES

A ceramic tile surface is rightly recognized as being dirt resistant and therefore easy to clean. OSMOSE manufactures mainly glazed fine stoneware, extruded glazed tiles and patio elements. The enamel is absolutely «sealed» - no dirt can set in. Furthermore an enameled surface resists to most acids and detergents.

### SPECIAL FEATURES

- Generally speaking standard cleaning systems will do for OSMOSE tiles.
- OSMOSE tiles do not need additional cleaning substances, these can, on the contrary, withhold dirt on the surface.
- Do not overdose cleaning products: a greasy film may remain.
- Only fluorhydric acids and similar products can attack surfaces of extruded glazed tiles and glazed fine stoneware.
- Therefore do not use fluorhydric acids!

### CLEANING

For ceramic floorings please distinguish between the 1st / basic cleaning and the ongoing usual upkeep.

### 1st / BASIC CLEANING

This step takes place right away after laying and grouting; dirt and possible cement films are to be removed.

In case of paint and lacquer stains, do use the appropriate cleaning products.

### CLEANING AND USUAL UPKEEP

For the usual upkeep: regular sweeping, vacuum cleaner (without beater), damp-mop regularly or use the appropriate product for stain removing. Avoid using cleaning products which may leave optical tracks and give you problems in the future. Follow instructions and doses as advised by the cleaning product manufacturers.

### CLEANING PRODUCTS

The product's cleaning chemical composition must be in accordance with the stain that must be removed and the surface.

**Highly anti-acid cleaning products:** due to their aggressive nature, they can not be used for the usual upkeep and only used very exceptionally for the first cleaning. Aluminium, glass and plastics can be attacked and destroyed when these cleaning materials are used for a long period of time.

**Slightly anti-acid cleaning products:** they can generally unhesitatingly be used. They are mainly used in humid rooms. Diluted with water they remove fatty residues, cosmetic stains and dirt layers.

**Neutral cleaning products:** can be used for the usual dry-cleaning upkeep on ceramic surfaces. They have a low efficiency against fat stains.

**Low level acid solutions:** remove lime (e.g. lime blooming), urine and other mineral deposits. They are also being used during basic cleaning in order to remove the cement film resulting from the grouting. They will soak in the cement grouts after a certain time and attack them. In order to reduce this effect, the grouts should be humidified. Their use depends on the water hardness.

**High level acid solutions:** only to be used in the basic cleaning phase to remove strong cement films. The surfaces should first be humidified and after cleaning neutralized.

**Fluorhydric acids should absolutely not be used, their attack efficiency is very short and the ceramic surface will irreparably be damaged!**